

Stadt Reutlingen 20 Stadtkämmerei Gz.: 902.411-20-3		22/140/01		10.01.2022
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art		Ergebnis
BVUA/VKSA/FiWA	25.01.2022	Vorberatung	nichtöffentlich	
GR	27.01.2022	Entscheidung	öffentlich	
Beschlussvorlage Änderungsliste zum beschlossenen Haushaltsplan 2022				
Bezugsdrucksache 21/140/01, 21/010/12				

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, den am 08.06.2021 beschlossenen Haushaltsplan 2022 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung entsprechend den beigefügten Änderungslisten zu überarbeiten und das Haushaltssicherungskonzept entsprechend fortzuschreiben.

Begründung

Die vom Gemeinderat am 08.06.2021 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Reutlingen für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurde vom Regierungspräsidium Tübingen mit Erlass vom 15.09.2021 beanstandet und hinsichtlich der Kredtermächtigungen und der eingepflanzten Verpflichtungsermächtigungen nicht genehmigt.

Für das Haushaltsjahr 2022 forderte das Regierungspräsidium die Stadt auf, das Haushaltssicherungskonzept und den Haushalt 2022 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung zu überarbeiten, da die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit mit der aktuellen Beschlusslage ab 2022 nicht ausreichend abgesichert sei. Dabei sollte auch das Investitionsprogramm angepasst werden, um die beantragten Kredtermächtigungen im gesamten Finanzplanungszeitraum deutlich zu reduzieren.

Die Verwaltung schlägt vor, das vorliegende Planwerk entsprechend den beigefügten Anlagen 1 und 2 abzuändern. Damit wird den Auflagen und Anforderungen des Regierungspräsidiums Tübingen Rechnung getragen. Die wesentlichen Kennzahlen zur Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit verbessern sich im gesamten Finanzplanungszeitraum deutlich.

Im Überblick ergibt sich folgendes Bild:

1. Ordentliches Ergebnis

	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025
Ordentliches Ergebnis entsprechend Doppelhaushalt 2021/2022	-4.462.688 €	7.875 €	4.993.390 €	5.301.536 €
Veränderung durch Änderungsliste Ergebnishaushalt 2022	8.512.900 €	-246.200 €	-2.347.200 €	2.223.800 €
Ordentliches Ergebnis Haushalt 2022 NEU	4.050.212 €	-238.325 €	2.646.190 €	7.525.336 €

2. Zahlungsmittelüberschuss

	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025
Zahlungsmittelüberschuss entsprechend Doppelhaushalt 2021/2022	7.908.527 €	12.831.790 €	18.267.305 €	19.025.451 €
Veränderung durch Änderungsliste Ergebnishaushalt 2022	8.512.900 €	-246.200 €	-2.347.200 €	2.223.800 €
Zahlungsmittelüberschuss Haushalt 2022 NEU	16.421.427 €	12.585.590 €	15.920.105 €	21.249.251 €
Mindestzahlungsmittelüberschuss	8.833.000 €	9.033.000 €	9.233.000 €	9.433.000 €
Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel	7.588.427 €	3.552.590 €	6.687.105 €	11.816.251 €

3. Kreditaufnahmen

	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025
Kreditaufnahmen entsprechend Doppelhaushalt 2021/2022	23.567.049 €	30.425.769 €	25.076.000 €	17.048.000 €
Veränderungen	-9.525.432 €	-9.841.016 €	-295.713 €	-169.429 €
Kreditaufnahme Haushalt 2022 NEU	14.041.617 €	20.584.753 €	24.780.287 €	16.878.571 €

4. Nettoneuverschuldung

	Planansatz 2022	Planansatz 2023	Planansatz 2024	Planansatz 2025
Nettoneuverschuldung entsprechend Doppelhaushalt 2021/2022	14.734.049 €	21.392.769 €	15.843.000 €	7.615.000 €
Veränderung	-9.525.432 €	-9.841.016 €	-295.713 €	-169.429 €
Nettoneuverschuldung Haushalt 2022 NEU	5.208.617 €	11.551.753 €	15.547.287 €	7.445.571 €

Nach Beschlussfassung über die Änderungslisten sollen - entsprechend den Vorgaben des Regierungspräsidiums - das gesamte Planwerk sowie das Haushaltssicherungskonzept überarbeitet werden.

Ziel ist es, den fortgeschriebenen Haushaltsplan 2022 einschließlich neuer Haushaltssatzung und aktualisierter mittelfristiger Finanzplanung dem Gemeinderat in der Sitzungsrunde im März 2022 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

gez.

Frank Pilz
Stadtkämmerer

Anlagen

- Anlage 1 Änderungsliste Ergebnishaushalt
- Anlage 2 Änderungsliste Finanzhaushalt